

September – November 2026

3

Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen



Bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 36,10

INHALT

GEISTLICHES WORT Seiten 3 – 4

NEUES AUS DER GEMEINDE

Basisschulungen Seite 4

Begrüßung und Verabschiedung Seiten 5 – 6

Auflösung Kirchenchor Seite 6

Gottesdienste Seiten 7 – 8

Neues aus São Paulo Seite 9

Weihnachtsbaum Seite 18

Herbstsammlung, Brot für die Welt Seite 19

Ehrenamtliche gesucht Seite 29

RÜCKBLICK

Dorffest Burl., Gemeindefreizeit, Seiten 10 – 11,
Gemeindefest 23

KASUALIEN Seite 15

GOTTESDIENSTPLAN Seiten 16 – 17

GRUPPEN UND KREISE Seiten 20 – 21

VERANSTALTUNGEN

Berg-Gottesdienst Seite 12

Erntedank, Kaffeetrinken Seite 13

Ausfahrt Memmingen Seite 14

Handarbeitszirkel, Billard, Kegeln S. 23, 25 – 26

POSAUNENCHOR

Rückblick Serenade, Ehrungen Seite 22

KINDER UND JUGENDLICHE

Konfirmierte Seite 24

Relpäds, Dekanatsjugend Seiten 25 – 26

KiBiWo, Anmeldung KU 3 Seiten 27 – 28

Tauferinnerung Seite 30

Kleine Leute-GD Seite 30

HILFREICHE ADRESSEN Seite 31

ADRESSEN – TELEFON –
SPRECHSTUNDE Seite 32

Der nächste Gemeindebrief erscheint im November.

Redaktionsschluss: 09.10.2026

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe der Artikel!

Impressum

Ausgabe Nr. 3/26 September – November 2026
(Auflage 2.500 Stück)

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt, Griesmayerstr. 63,
89233 Neu-Ulm – Pfuhl

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfr. Tobias Praetorius

Redaktion: K. Beth, B. Huster, T. Kosog, Pfr. T. Praetorius, K. Widulle

Layout / Design: K. Widulle

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen
Umweltpapier

Fotos / Bildnachweise: W. Josties, S. Praetorius, B. Schnabl, Tannheimer Bergbahnen, Archiv



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate. Er dient der Mitteilung von Beiträgen im kirchlichen und gemeindlichen Interesse. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesendeter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Verteilung kostenlos an alle evangelischen Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen. Für Spenden sind wir dankbar!

WAS BRAUCHE ICH WIRKLICH?



„Sie haben nun schon drei Tage bei mir ausgeharrt und haben nichts zu essen.“ (Markus 8,2)

Was brauche ich wirklich? Worauf möchte ich nicht verzichten? Sie kennen sicher die Frage: Welche drei Dinge nehmen Sie auf eine einsame Insel mit? Muss ich mich wirklich auf drei Sachen beschränken? Das Gedankenspiel lädt ein, den so selbstverständlichen Alltag zu betrachten. Wenn im Sommer die Sachen für den Urlaub gepackt werden, man in einer anderen Umgebung ist, man gewohnte Muster verlässt, fällt auf, was man so alles hat und vermeintlich braucht – oder doch auch gar nicht vermisst. Wahrscheinlich besitzt jeder von uns mehr als er tatsächlich zum Leben braucht. Manches erfüllt davon keinen lebensnotwendigen oder nützlichen Zweck, es ist Genuss, Freude und oder Bequemlichkeit. Es gefällt, vielleicht lange gewünscht, darauf gespart oder hart erarbeitet.

In dem Bibeltext aus dem Markusevangelium zu Erntedank geht es nicht um einen ermahnenen Zeigefinger, der uns zu mehr Bescheidenheit und Demut aufruft oder das Aufrechnen von Besitz oder Lebensformen. Es geht vielmehr um Bewusstsein und Dankbarkeit. Den Blick auf das zu lenken, was da ist. Denn vieles, was unser Leben trägt, nehmen wir oft erst wahr, wenn es einmal fehlt. Das tägliche Brot, ein Zuhause, Menschen, die für uns da sind, Gesundheit, Zeit füreinander, ein gutes Gespräch, Hoffnung und Vertrauen – all das sind Geschenke, die leicht selbstverständlich werden können.

In der Geschichte sehen die Jünger zuerst nur das, was fehlt: Woher sollen wir genügend Brot bekommen? Die Menschen haben Hunger. Wir leben in einer Zeit, in der vieles vergleichbar geworden ist. Wir sehen, was andere haben, was noch besser, größer oder schöner sein könnte. Schnell entsteht das Gefühl, dass uns etwas fehlt. Die Maßstäbe werden immer weiter verschoben.

Erntedank lädt ein, genauer hinzuschauen: Jesus macht viertausend Menschen satt. Die Menschen waren mehrere Tage bei Jesus geblieben. Sie hatten ihm zugehört, sich von seinen Worten und der Liebe Gottes berühren lassen und dort etwas gefunden, erlebt und gespürt, das ihr Leben erfüllt. Jesus sieht beides, Seele und Körper. Er sieht auch den Hunger und nimmt sich dem an. Jesus fragt:

„Wie viele Brote habt ihr?“ Er schaut nicht zuerst auf den Mangel, sondern auf das, was da ist. Sieben Brote und ein paar Fische erscheinen wenig. Doch in den Händen Jesu wird daraus genug für alle.

Erntedank erinnert uns an die Fülle des Lebens, an das, was uns nährt. Nicht alles, was wir besitzen, erfüllt unser Herz. Und nicht alles, was wir brauchen, lässt sich kaufen. Gemeinschaft, Vertrauen, Hoffnung, ein gutes Wort zur rechten Zeit, geteiltes Brot und die Gewissheit, dass Gott uns nicht aus dem Blick verliert – das sind Gaben, die unser Leben reich machen.

Die Geschichte von der Speisung der Viertausend macht deutlich, dass Gott nicht zuerst auf den Mangel schaut, sondern auf das, was vorhanden ist. Die wenigen Brote werden in Jesu Händen zum Segen für viele. Auch wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott aus dem, was wir haben und einbringen können, etwas entstehen lässt. Für unser Leben, aber auch das der anderen.

Ich lade Sie ein, die Frage mitzunehmen: Was macht mein Leben reich und wofür möchte ich Danke sagen und diesen Dank mit in unseren Erntedankgottesdienst am 04. Oktober mitzubringen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Erntedankfest – mit offenen Augen für die Fülle, die Gott uns Tag für Tag schenkt, und mit einem dankbaren Herzen, das diese Gaben erkennt und gerne mit anderen teilt.

Herzlichst Diakonin Theresa Kosog

BASISSCHULUNG FÜR MITARBEITENDE

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Die Einladungen sind bereits an die relevanten Teams verschickt worden.

Hier nochmals die Termine mit Anmelde­möglich­keit:

Donnerstag, 01.10.2026, 18:00 – 21:30 Uhr,

Gemeindehaus Erlöserkirche

(Martin-Luther-Str. 2, 89231 Neu-Ulm / Offenhausen)

Anmeldung unter:



Mittwoch, 07.10.2026, 18.30 – 22:00 Uhr,

Jakob-Wehe Haus Leipheim

(Hintere Gasse 7, 89340 Leipheim)

Anmeldung unter:



BEGRÜSSUNG DER NEUEN GEMEINDE- DIAKONIN

Mit großer Freude hat die evangelische Kirchengemeinde Pfuhl–Burlafingen ihre neue Gemeindediakonin Theresa Kosog willkommen geheißen.



Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes am 14. Juni 2026 in der Pfarrkirche St. Ulrich wurde sie durch Dekan Jürgen Pommer und Pfarrer Tobias Praetorius offiziell in Ihr Amt eingeführt.

Die Besetzung der Stelle ist für die Kirchengemeinde von besonderer Bedeutung, da die Position einer Gemeindereferentin seit fast zwei Jahren vakant war. Mit Theresa Kosog hat das Gemeindeteam nun wertvolle Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben in Pfuhl und Burlafingen erhalten.

Für die feierliche musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgten der evangelische Posaunenchor und Herr Axel Schaz an der Orgel.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Gottesdienstbesucher zu einem Empfang im Gemeindehaus eingeladen, bei dem die Gäste die Gelegenheit nutzten, die neue Gemeindediakonin persönlich kennen zu lernen. In ihren Grußworten brachten Vertreterinnen und Vertreter der Rummelsberger Gemeinschaft, der Stadt Neu-Ulm, des Kirchenvorstands, der Katholischen Kirche, der Kirchengjugend sowie des Kirchenbauvereins St. Konrad ihre Freude über die personelle Verstärkung und ihre besten Wünsche für ihre Arbeit zum Ausdruck.

Die evangelische Kirchengemeinde Pfuhl–Burlafingen wünscht Frau Kosog einen gelungenen Start, viel Freude bei ihren vielfältigen Aufgaben und Gottes reichen Segen für ihren Dienst in der Gemeinde.

Karin und Rainer Stingl

VERABSCHIEDUNG FRAU MANIU

Ende Juni haben wir uns von unserer Gemeindesekretärin Frau Maniu verabschiedet. Über mehrere Jahre hinweg war sie im Pfarramtsbüro tätig und für die organisatorischen Abläufe unserer Gemeinde zuständig. Zu ihren Aufgaben gehörten unter anderem die Verwaltung, die Koordination von Terminen und die Betreuung vieler kleinerer und größerer Anliegen aus dem Gemeindeleben. Für manche Gemeindemitglieder war sie in dieser Zeit die erste Anlaufstelle im Büro.

Mit dem Ende ihrer Tätigkeit blickt Frau Maniu auf einen Abschnitt zurück, der von vielen unterschiedlichen Aufgaben im Gemeindealltag geprägt war.

Nun beginnt für Frau Maniu ein neuer Lebensabschnitt. Dazu möchten wir ihr die Worte aus Psalm 31,9 mit auf den Weg geben: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Für diesen neuen Weg wünschen wir Frau Maniu alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

DER CHOR LÖST SICH AUF

Unsere Dirigentin Katja Kaufmann kann aus beruflichen Gründen leider die Leitung des Kirchenchores nicht mehr fortführen. Schweren Herzens hat der Chor daher am 17.07. beschlossen, sich aufzulösen.



Es ist leider nicht gelungen, eine andere Dirigentin oder einen anderen Dirigenten zu finden. Außerdem fehlt Nachwuchs und es ist absehbar, dass immer mehr Mitglieder aus Altersgründen in absehbarer Zeit nicht mehr weitermachen werden. Wir sind sehr traurig!

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben und insbesondere bei Katja Kaufmann, die uns in den letzten Jahren so gut betreut, auch gefordert und so viel aus uns herausgeholt hat. Wir werden sie vermissen, aber auch das gemeinsame Singen und unsere schöne Gemeinschaft!

"ZEIT FÜR GOTT UND DIE WELT"



Unter dieser Überschrift feiern wir weiterhin einmal im Monat einen Abendgottesdienst. Nicht nur der Termin ist ungewöhnlich: Ort ist das Gemeindehaus Pfuhl. Das liegt an der anderen Art der abendlichen Andacht. Sie unterscheidet sich klar vom liturgischen Gottesdienst mit Predigt und Orgel. Für die Musik sorgen entweder der Posaunenchor Pfuhl oder eine Band.

„Talk mit...“: Hinter diesem Titel verbirgt sich eine andere Form der Verkündigung. Biblische Lesung und anschließende längere Auslegung in der Predigt, das entspricht für viele Menschen nicht mehr den Hörgewohnheiten. Bei „Talk mit...“ kommen die Personen der Bibel anders zu Wort. Sie schildern ihre Geschichte als Gast wie in einer Talkshow. Wir hatten bereits den Jünger Petrus bei uns, der im März davon berichtete, wie wohltuend es für ihn war, dass er trotz oder gerade wegen seines Versagens der Verleugnung die Leitungsaufgabe der Kirche übertragen bekam. In einem flammenden Appell rief er dazu auf, zu den Fehlern zu stehen: ein Schutz vor Überheblichkeit. Im Juli berichteten zwei Frauen von ihrer Heilung und wie sie dabei gelernt haben, offen zu vermeintlichen (weiblichen) Tabuthemen zu stehen. Man konnte die Nähe zur aktuellen MeToo-Debatte spüren. Der nächste „Talk mit...“-Gottesdienst am 27.09. wird zum Thema Ausgrenzung gehen. Eine Frau wird darüber berichten, wie sie Jesus dazu brachte, traditionelle Grenzen zu überschreiten. Das Thema Offenheit und kulturelle Heimat werden eine Rolle spielen.

„Feel the beat...“: Dieser Abendgottesdienst richtet sich an Menschen, denen das Singen im Sitzen zu wenig Bewegung ist. Lieder im Bandarrangement, die zur Bewegung einladen, das ist der Grundtenor dieser Variante. Das Repertoire geht dabei vom Kirchentagslied der 1970/80er-Jahre über Spirituals bis hin zu modernen Lobliedern in deutsch und englisch. Dazwischen gibt es kurze Impulse zu aktuellen kirchlichen oder gesellschaftlichen Themen. Am Pfingstsonntag hatten wir einen begeisternden Gottesdienst mit großer Bandbesetzung. Der nächste dieser Art wird am 18.10. stattfinden. Am Buß- und Bettag, 18.11., wird es unter dem Thema „Bitte wenden“ um die Notwendigkeit von Kurskorrekturen und der befreienden Macht der Vergebung gehen. Herzliche Einladung!

MEHR RAUM FÜR DAS, WAS UNS BEWEGT

Neu hören, was in unserer Gemeinde passiert – ein neuer Weg für unsere Abkündigungen im Gottesdienst.

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Die Abkündigungen im Gottesdienst gibt es seit dem Sommer nicht mehr in ausgedruckter Form zum Mitnehmen. Wir möchten damit eine etwas andere Form ausprobieren. Uns ist wichtig, dass aktuelle Informationen, Einladungen und Veranstaltungshinweise aus unserer Gemeinde mehr Raum bekommen: persönlich im Gottesdienst weitergegeben, mit einem kurzen Blick auf das, was uns gerade bewegt, und mit der Möglichkeit, einzelnen Hinweisen mehr Bedeutung zu geben. So können wir neu hören, was in unserer Gemeinde geschieht. Auch der jeweilige Kollektenzweck soll dabei bewusster wahrgenommen werden.

Zusätzlich werden die aktuellen Abkündigungen weiterhin wöchentlich im Schaukasten ausgehängt. Auch Informationen zu den Kollekten und deren Einnahmen sind dort einzusehen. Darüber hinaus finden Sie alle aktuellen Informationen jederzeit auf unserer Homepage.

Ganz nebenbei gehen wir damit bewusster mit unseren Ressourcen um und leisten einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz. Gleichzeitig werden organisatorische Abläufe im Gemeindebüro vereinfacht, sodass dort mehr Zeit für andere wichtige Aufgaben gewonnen wird.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Erfahrungen.

GEDRUCKT ODER ONLINE?

Nicht jeder benötigt oder möchte diesen Gemeindebrief in gedruckter Form. Daher bieten wir die Möglichkeit, sich über den nebenstehenden QR-Code abzumelden oder direkt unter <https://bit.ly/AGMB26>.

Auf der angezeigten Seite werden für die Abmeldung Name und Adresse abgefragt, damit das Verzeichnis der Austräger aktualisiert werden kann.



NEUES AUS SÃO PAULO

Seit meinem letzten Bericht sind doch einige Monate vergangen. Auch in São Paulo. Renato und Luiz sind beschäftigt mit Gesprächen und Planungen. Sie hatten z. B. im März eine Versammlung für einen neuen Kirchenvorstand. Auch dort werden engagierte Menschen dafür gesucht.

Heloise hat ihr Studium beendet und arbeitet jetzt in einer Klinik an der letzten Testphase für neue Medikamente mit. Renato schreibt: "Sie ist sehr glücklich und wir sind stolz." Auch Patricia gewöhnt sich an das neue Schulsystem. Alles ist digital: Die Anwesenheit wird am Computer eingetragen und auch alles, was im Unterricht passiert. Sogar die Mathematikprüfungen werden in dieser Schule digitalisiert und am Computer korrigiert.

Am Palmsonntag feierten sie Konfirmation mit 19 Jugendlichen. Und gleichzeitig war im Innenhof ein Ostermarkt. Auch das muss alles organisiert sein! Nach dem Gottesdienst wurde eine neue Konfirmandengruppe mit 22 Jugendlichen gestartet. Die Bilder zeigen die Menschen in kurzärmeliger Kleidung. Bei uns war zu der Zeit dicker Schal und Mantel angesagt! Renato schreibt: "Bei den Jahreszeiten denken wir oft daran, wie schnell sich in Deutschland alles verändert." Lange Zeit ist es kalt und die Sonne zeigt sich nur wenig. In São Paulo regnet es eine ganze Woche lang ohne Pause, danach scheint die Sonne zehn Tage und trocknet alles wieder. Verschiedene Orchideen im Garten rund um die Kirche und dem Haus müssen gepflegt werden.

Bei Patrizia wurde Brustkrebs festgestellt. Sie ist mittlerweile operiert und Renato übernimmt Vieles. Er schreibt: "Ich habe inzwischen viele neue Dinge gelernt, sogar die täglichen Spritzen zur Blutverdünnung muss (besser: darf) ich ihr geben. Auch das alles ist für uns eine Schule des Lebens." (Mit Erlaubnis von Renato darf ich der Gemeinde diese Nachricht mitteilen.)

Neu in der Friedenskirche: Es findet ein Glaubenskurs namens „Spur 8“ statt mit 40 Teilnehmenden. Ziel: Neue Mitarbeitende und auch Leitungspersonen zu gewinnen, die sich für das Gemeindeleben begeistern.

Die Friedenskirche hat auch einen Facebook-Account. Seit ein paar Monaten schreibt Renato kurze Impulse zweimal in der Woche. Die Übersetzung funktioniert. Vielleicht habe ich ihr Interesse geweckt?

Wir bleiben in Gedanken und Gebet verbunden.

Margret Stumpp

KEIN DORFFEST OHNE ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST

Ökumenische Tradition – Neue Pfarrerkombination

Zum Auftakt unseres jährlichen Burlafinger Dorffestes am 20.06.2026 feierten wir mit unseren Pfarrern Hr. Klein und Hr. Praetorius einen ökumenischen Gottesdienst. Herr Pfr. Klein predigte schwungvoll über eine Bibelstelle aus dem Matthäus-Evangelium, ungeachtet der bereits hohen Temperaturen. Er rief dazu auf, dass offenes Reden und Handeln, ein Miteinander, immer besser sei. Jedes Gerede hintenherum und auch Handeln im Geheimen käme doch immer wieder heraus und würde offengelegt. Danke an unsere Pfarrer für den Gottesdienst. Nicht zu vergessen auch ein Dank an die Helfer und an die Ministranten, welche die Kollekte einsammelten. Die Kollekte soll es ermöglichen, einen Defibrillator für Burlafingen anzuschaffen, stationiert in der Grundschule. Böllerschüsse und ein Fassanstich durch unsere Pfarrer, nun in Zivil, leiteten zum kulinaren Teil des Festes über. Heiß war's – schön war's!

Wolfgang Josties, Kirchbauverein St. Jakob, Burlafingen



RÜCKBLICK GEMEINDEFREIZEIT

Unter dem Motto „Dem Himmel ganz nah!“ fand das erste Gemeindefreizeitenende vom 10. bis 12. Juli auf der Kahrückenalpe statt. Beim Kennenlernen wurden schnell Gemeinsamkeiten entdeckt und das Knüpfen neuer Kontakte fiel leicht. Am Samstag machte sich der Großteil der wanderfreudigen Gruppe auf über den Panoramaweg Richtung Ochsenkopf bis zum Berghaus Schwaben. Unterwegs ging es durch blühende Bergwiesen und über Kuhweiden, begleitet von herrlichen Ausblicken.

Für manche Kinder war auch das Wasserloch nahe dem Haus ein schöner und erfrischender Ort, um den Samstag zu verbringen. Am Abend erlebten sie ein spannendes Abenteuerspiel, bei dem sie sich als Gruppe noch besser kennenlernen und viel Spaß hatten.

Die Erwachsenen musizierten und sangen zusammen. Aus flüchtigen Kontakten vom Sehen – in der Gemeinde oder im Kindergarten – entwickelten sich Gespräche und tiefere Begegnungen.

Andachten und kleine Impulse umrahmten das Wochenende. Psalm 121 („Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen ...“) bildete den Abschluss. Die Worte erinnerten uns daran, dass Gott mitgeht und uns begleitet – auf den Wegen in den Bergen und auf den Wegen unseres Alltags.

Die Zeit in den Bergen fühlte sich für viele wie eine kleine Auszeit, fast wie ein Kurzurlaub, an und wie so oft verging das Wochenende viel zu schnell.

Schon jetzt vormerken: Die nächste Gemeindefreizeit findet vom 9. bis 11. Juli 2027 auf der Kahle statt. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, auf Junge und Ältere, Wanderbegeisterte und Naturgenießer im Liegestuhl, Sängerinnen und Sänger, Kontaktfreudige und Ruhesuchende – kurz: auf alle, die ein gemeinsames Wochenende in den Bergen erleben möchten.



BERGGOTTESDIENST NEUNKERKÖPFLE

Die Gemeinden des Ulmer Winkels laden
am letzten Septembersonntag ein:
Ausflug ins „schönste Hochtal der Alpen“,
aufs Neunerköpfe



Fahrt mit dem Reisebus nach Tannheim im Tannheimer Tal.

Fahrt mit der 8er Umlaufbahn aufs Neunerköpfe .

Berggottesdienst am „Aussichtsherr“ unterhalb des Vogelhorns (von der Bergstation ca. 20 min. leicht bergauf, nur 65 Höhenmeter).

Möglichkeiten zu Wanderungen am Berg oder Abstieg ins Tal.

Möglichkeit zur Einkehr in der Gundhütte nahe der Bergstation.

Rückfahrt mit Besuch der Käserei Lehern mit Einkaufsmöglichkeit.

Abfahrt: So., 27.09.2026, 7:30 – 8:30 Uhr; Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Abfahrtsorte: Werden nach Anzahl der Anmeldungen terminiert

Kosten für Bus: Erwachsene 35,- €; Kinder: 1,- €; **per Überweisung (s.u.)**

Kosten für Bahn: Erw. Berg: 20,- €/Berg u. Tal: 27,- €

Kinder ab 16 J.: 16,-/22,- €

Kinder bis 15 J.: 10,-/15,- €

Kleinkinder bis 6 J.: frei.

Bitte im Bus in bar zahlen!

Mahlzeiten: Eigenes Picknick, Hütten am Berg oder Gasthäuser im Tal

Reiseleitung: Pfarrer Stefan Reichenbacher

Anmeldung: Per Mail mit Name und Alter an Pfarramt.Reutti@elkb.de

Anzahlung: Kosten für den Bus müssen im Voraus überwiesen werden!

Ev.-Luth. Gesamtkirchen-Gemeinde NU Reutti, VR-Bank Neu-Ulm

IBAN: DE 21 7306 1191 0000 6006 44

Verwendungszweck: Tannheimer Tal

Die eingegangene Überweisung gilt als Anmeldebestätigung.

ERNTEDANK- GOTTESDIENST IN PFUHL

Wir feiern Erntedankgottesdienst am **4. Oktober** um **10:15 Uhr** in Pfuhl. Herzlich eingeladen sind alle Kleinen und Großen. Der Gottesdienst orientiert sich an einer offenen Liturgie.



Wir freuen uns über **Erntegaben**, die am **Freitag, 2. Oktober, von 11:00–13:00 Uhr** abgegeben werden können. Nach dem Gottesdienst können die Gaben gegen eine Spende mitgenommen werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet der **Mitarbeiterdank** statt. Merken Sie sich das Datum schon jetzt vor – herzliche Einladung!
Gott segne den Reichtum unserer Gemeinde.

GEMEINSAMES KAFFEETRINKEN

am Sonntag, den **25. Oktober**
ab **14:00 Uhr**
im Evang. Gemeindehaus Burlafingen,
Gerstmayrstr.30.



Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr ein gemeinsamer Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, netten Begegnungen und Gesprächen statt.
Näheres zeitnah im Oktober in den Schaukästen.

Evangelischer Kirchenbauverein Burlafingen
Wolfgang Josties

ÖKUMENISCH UNTERWEGS

Der St. Konradverein und der Evang. Kirchenbauverein Burlafingen laden herzlich ein:

**Tagesfahrt nach Memmingen und Buxheim
am Samstag, den 19.09.2026.**

Vormittag: Stadtführung Memmingen

Mittagessen

Nachmittag: Besichtigung Buxheim

Teilnehmerzahl: 40 Personen

Genauere Informationen folgen.



Wolfgang Josties

JA IST DENN SCHON WEIHNACHTEN?

Nein, noch nicht, aber spätestens nach den Sommerferien gehen wir in Riesenschritten darauf zu.

Und dieses Jahr wollen wir uns einfach früher um passende, schöne Christbäume für unsere Kirchen kümmern.

Daher unser Aufruf an Sie alle: Wer hat in seinem Garten oder Grundstück eine große Tanne oder Fichte, die drin-
gend raus müsste, oder zu groß wird? Oder Sie kennen jemanden, die oder der so einen Baum gerne abgeben möchte? **Bitte im Pfarramt melden!**

Damit wir die Bäume ohne Schaden anzurichten in unsere Kirchen hinein-
bekommen, sollten sie nicht viel höher als drei Meter sein. Das Fällen und den Transport organisieren wir.

Außerdem freuen wir uns ebenfalls über verschiedene, nicht nadelnde Koniferenzweige für unsere Adventskränze, die wir schon seit einigen Jahren selber binden. Herzlichen Dank schon jetzt!



WIR FEIERN GOTTESDIENST

06.09.2026 14. So. n. Tr. 	10:15	Burlafingen	GD	Präd. Kämmer-Frey
13.09.2026  15. So. n. Tr. 	10:15	Pfuhl	Jubel-Konfirmation	Pfr. Praetorius
15.09.2026	15:30	Burlafingen	GD im Pflegeheim Lipp	Pfr. Praetorius
20.09.2026  16. So. n. Tr.	10:15	Pfuhl	GD	Diak. Kosog
27.09.2026  17. So. n. Tr. 	10:15 19:00	Burlafingen Pfuhl	GD in moderner Form GD "Talk mit" + Pos.chor	Pfr. Praetorius Pfr. Praetorius
04.10.2026 Erntedank 	10:15	Pfuhl	Familien-GD	Pfr. Praetorius
11.10.2026  19. So. n. Tr.	10:15	Burlafingen	GD	Pfrin. Heutling
13.10.2026	15:30	Burlafingen	GD im Pflegeheim Lipp	Pfr. Praetorius
18.10.2026  20. So. n. Tr.  	10:15 11:30 19:00	Pfuhl Pfuhl Pfuhl	Kleine Leute-GD Tauf-GD GD "Feel the beat"	Team Pfr. Praetorius Pfr. Praetorius
25.10.2026  21. So. n. Tr. 	10:15	Burlafingen	GD + AM + Pos.chor	Diak. Kosog
31.10.2026 Reformationst.	18:00	Steinheim	GD in der Nikolauskirche	Pfrin. Heutling
01.11.2026  22. So. n. Tr.	10:15	Pfuhl	GD	Pfr. Reichenbacher

WIR FEIERN GOTTESDIENST

08.11.2026 Drittl. So.	 	10:15 11:30	Pfuhl Pfuhl	GD + Kirchenchor Tauf-GD	Pfr. Praetorius Pfr. Praetorius
10.11.2026		15:30	Burlafingen	GD im Pflegeheim Lipp mit Totengedenken	Pfr. Praetorius
15.11.2026 Vorletzter So.		10:15	Burlafingen	GD	Diak. Kosog
18.11.2026 Buß-u. Bettag		19:00	Pfuhl	GD + Beichte + AM	Pfr. Praetorius
22.11.2026 Ewigkeitsso.	  	09:00 10:15 11:30	Burlafingen Pfuhl AF Pfuhl	GD GD + Posaunenchor Ökum. Totengedenken	Pfr. Praetorius Pfr. Praetorius

Symbole im Gottesdienst-Plan:

-  • Traditioneller, liturgischer Gottesdienst mit Orgelmusik
-  • Gottesdienst mit Abendmahl
-  • Gottesdienst in moderner Form mit vereinfachter Liturgie in heutiger Sprache
-  • Gottesdienst mit aktiver Beteiligung der Gemeinde, z.B. mit Bibliolog oder Teilen der Bibel. Die Besucher werden zum Mitmachen ermuntert.
-  • Dieser Gottesdienst wird vom Posaunenchor begleitet.
-  • Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor begleitet.
-  • Musikalischer Gottesdienst mit vielen Liedern und wenig Gesprochenem.
-  • Meditativer Gottesdienst mit Liedern aus Taizé
-  • Gottesdienst für Familien mit Kindern in einfacher Sprache und Liedern zum Mitmachen

KOLLEKTE

Die gottesdienstliche Kollekte ist die dankbare Antwort der Gemeinde auf den Dienst, den Gott im Gottesdienst an den Menschen leistet. Sie ist Ausdruck tätiger Liebe und solidarischer Unterstützung.

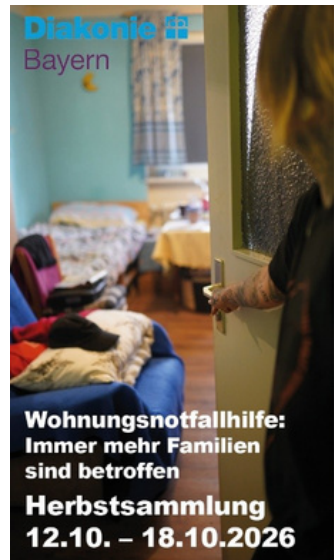
Den aktuellen Kollektenplan finden Sie in den Aushängen.

Wenn Sie den Gottesdienst nicht mitfeiern können und dennoch die Kollekte unterstützen möchten, ist dies ganz einfach im Pfarramt oder online möglich unter www.sonntagskollekte.de.

HERBSTSAMMLUNG VOM 12. – 18.10.2026

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien.

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen. In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter „ordnungsrechtlicher Unterbringung“ in Notunterkünften und Wohnheimen.



Für die sozialen Beratungsstellen und Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026 um Ihre Unterstützung.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

**Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern e.V.
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2026**

70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit. 30 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

PROJEKT IN TANSANIA

Mit Öko-Landbau gegen den Hunger

Brot
für die Welt

Wegen der ständigen Angst, dass nicht genug Regen fällt oder Schädlinge den Mais zerfressen, zogen Isaya Mwita und seine Familie vom Land in die Hauptstadt Daressalam. „Es war gerade genug, um nicht zu verhungern. Ich habe einfach nur von einem besseren Leben geträumt“, erzählt der 34-Jährige. In der Stadt schleppte Isaya Mwita Steine auf Baustellen für einen sehr geringen Lohn. „Aber das Leben in der Stadt ist teuer, selbst dein Trinkwasser musst du kaufen.“ Hinzu kamen die Miete für ein kleines Zimmer, Fahrgeld für den Bus und viele andere Ausgaben. Nach drei Jahren in der Fremde kehrte die Familie schließlich erschöpft und zerlumpt in ihr Dorf zurück.

Die Wende kam mit den Mitarbeitenden des Mogabiri Farm Extension Centre (MFEC), einer anglikanischen Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie halfen der Kleinbauernfamilie, ihre Landwirtschaft umzustellen mit Saatgut von bisher kaum gebräuchlichen Feldfrüchten und Schulungen zu nachhaltigen Anbautechniken. Außerdem boten sie Ernährungsberatung an. Isaya und Grace Mwita bauen jetzt Reis, Avocado, Auberginen und verschiedenes anderes Gemüse an. Die Vielfalt sichert sie ab, da Unwetter oder Trockenphasen immer nur wenigen Feldfrüchten schaden. Die anderen bringen gute Erträge oder sind schon geerntet. Überschüsse verkauft die Familie auf dem Markt und vom Gewinn können die Eltern die Schulgebühren für die Kinder bezahlen. Vor allem aber können sie sich nun täglich drei abwechslungsreiche Mahlzeiten leisten. Außerdem kann die Familie jetzt Rücklagen bilden – einerseits für Notfälle, andererseits für die Zukunft der Kinder. Die beiden träumen davon, dass ihre Kinder Lehrer oder Ärztinnen werden.

Auch das ist „Brot für die Welt“. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie vielfältige Projekte, die wir Ihnen hier regelmäßig vorstellen. Mit 50 EUR z.B. ermöglichen Sie eine Permakultur-Schulung für Menschen in Malawi. Mit 100 EUR können 50 Spaten für Gemüsegärten in Burkina Faso angeschafft werden und mit einer Spende von 148 EUR erhält eine Familie in Bangladesch einen Regenwassertank.

Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren?

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/tansania-hunger/>



GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienstkreis

Vorbereitung: letzter Donnerstag im
Monat, anlässlich von besonderen
Geburtstagen von Gemeindegliedern
Kontakt: Pfarramt

Gemeindehilfe Burlafingen

Kontakt: Hildegard und Karl-Heinz Peter
(714537)

Kirchenbauverein

Wo: Gemeindehaus Burlafingen
Kontakt: Wolfgang Josties (2. Vorsitzender)
(711588)
Spendenkonto:
IBAN DE 93 7306 1191 0002 6432 35

Posaunenchor

Wann: Donnerstag, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Wolfgang Paulus (17682818 oder
0179 5436752)

Faszien-Yoga und Qi-Gong

Wann: Montag, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Heidemarie Windauer (9770345)
(info@h-windauer.de)

Senioren gymnastik

Wann: Montag,
14:00 – 14:45 Uhr
Wo: Seehalle Pfuhl
Kontakt: Martina Herzog (0177-4040142)

Gesprächskreis

Wann: 2. Sonntag im Monat, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Pfarramt

Gemeindehilfe Pfuhl

Kontakt: Marianne Mayer & Team
(710652)

Ökumenische Friedensgruppe

Wann/wo: 07.09. Bahá'í Religion, Ulm,
Nikolausk., Neue Str. 102
21.09. Tibetgruppe, Ulm, HdB
Grüner Hof 7
05.10. Pauluskirche, Ulm,
Frauenstr. 110
19.10. Heilig-Kreuz-Kapelle, Neu-
Ulm-Pfuhl, Platzgasse 12
02.11. Petruskirche, Neu- Ulm,
Petrusplatz
16.11. Auferstehungskirche, Ulm-
Böfingen, Haslacher Weg 70
Jeweils um 18:30 Uhr
Kontakt: Bettina Huster (712241)

Mobilitätsverbesserungstraining

Wann: Dienstag, 9:30 Uhr
Mittwoch, 10:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Anna Lind (7170999)

Seniorenkreis

Wann: 3. Donnerstag im Monat,
14:30 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Helga Bais (714181)
Heidrun Fritzsche (710741)

GRUPPEN UND KREISE

Jugendarbeit

Für alle Projekte für Kinder und Jugendliche, Konfi 3 und Konfi 8 wenden Sie sich an das Pfarramt.

Jugendtreff Escape

Treffpunkt für Konfis und Jugendliche zum Kickern, Billardspielen, Reden, Musikhören, gemeinsame Zeit verbringen.

Wann: Mittwoch, 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl

Kontakt: Pfarramt

Kleine Leute – Großer Gott

Ein Mitmach-Gottesdienst für Kinder von 0–10 Jahren und ihre Familien.

Wann: 18.10., 10:15 Uhr

29.11., 10:15 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl

Kontakt: Pfarramt

EC-Jungschar

(mit Landeskirchlicher Gemeinschaft Pfuhl e.V.)

Tolle Geschichten aus der Bibel, Singen, Spielen, Basteln – und noch vieles mehr.

Wann: Bubenjungschar: Donnerstag,
17:30 – 18:30 Uhr

Mädelsjungschar: Freitag, 17:30 –
19:00 Uhr

Teenie-Kreis: Donnerstag, 18:15 –
19:45 Uhr

Wo: Gemeindehaus Burlafingen

Kontakt: Bubenjungschar: Jochen Kling
(1769134)

Mädelsjungschar: Sandra Alijani
(3785370)

Teenie-Kreis: Marc & Tabea Friede
(9402929)

Ökumenische KiBiWo

Wann: 13.10. – 16.10.2026,
jeweils 15 – 17 Uhr

Wo: Aula der Grundschule Pfuhl

Kontakt: Pfarramt

Thema: Mensch Petrus

Die Einladung erfolgt über die Schulen.

Spiel-Krabbelgruppe

Krabbeln, spielen und auch toben. Eltern mit Kleinkindern und Babys von 0–3 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

Wann: Freitag, 10:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl

Kontakt: Sabine Knabe (25080506)

ERFOLGREICHE SERENADE



Im Mai fand im Garten des evangelischen Gemeindehauses Pfuhl die diesjährige Serenade unter Leitung von Wolfgang Paulus statt. Zahlreiche Gäste lauschten voller Freude Swing, Pop und Spirituals.



EHRUNGEN



Beim Grillfest des Posaunenchors wurden Ingrid Seybold, Thomas Fritzsich und Ingrid Groner für 25, 50 und 55 Jahre Bläserdienst geehrt.

HÄKEL-, STRICK- UND STICKZIRKEL IN PFUHL

Einige engagierte Pfuherinnen haben einen Handarbeitskreis gegründet und laden herzlich zum Mitmachen ein. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle sind willkommen!

Der Zirkel trifft sich einmal im Monat, jeweils am 2. Dienstag von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Gemeinsam kreativ sein, Erfahrungen austauschen und nette Stunden verbringen – wir freuen uns auf Sie!



Anna Lind

GEMEINDEFEST ZWEITER VERSUCH

Am letzten Julisonntag feierten wir rund ums Burlafinger Gemeindehaus ein fröhliches Jakobsfest. Am Beginn stand ein kurzweiliger Gottesdienst, umrahmt von festlichen Bläserklängen und neuen Liedern. Die neuen Konfirmand:innen zeigten in kleinen Spielszenen, wie wir im Alltag mit anderen über den Glauben ins Gespräch kommen können und Pfarrer Praetorius animierte die Gemeinde mit Gedanken zu Lukas 10 dazu, mit wenig Gepäck zu reisen, um auf andere zugehen zu können, und somit bereichert aus dem Urlaub zurückzukehren. Fröhliches Singen füllte die Wartezeit, bis sich alle am Grill-Buffer stärken konnten. Ein letzter Auftritt des Kirchenchores, sangesfreudige Kinder aus dem Montessori-Kindergarten und ein Reisetänzchen lockerten die Stimmung auf, bevor eine üppige Kaffeetafel den Nachmittag beschloss. Nach den zaghaften Anfängen im letzten Jahr feierten über 100 Gemeindeglieder miteinander und bekamen Lust auf weitere Feste.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände und die großzügigen Spender:innen, die damit zum Erhalt der Jakobskirche beitragen.



KONFIRMIERTE 2026

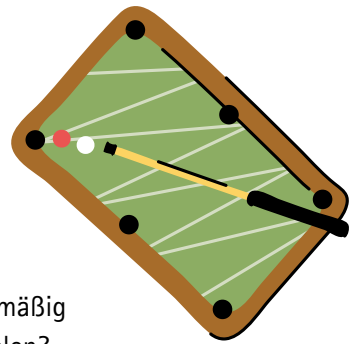
Konfirmationen in Pfuhl am 26. April in der St. Ulrich-Kirche:



Konfirmation in Burlafingen am 10. Mai in der St. Jakob-Kirche:



BILLARDTISCH SUCHT SPIELER:INNEN



Im Gartenschuppen des Gemeindehauses Pfuhl steht ein Profibillardtisch.

Wer hat Interessen an einer Gruppe, die sich regelmäßig zwanglos dort trifft, um gemeinsam Billard zu spielen?

Den Wochentag kann die Gruppe relativ flexibel selbst bestimmen.

Interessierte melden sich bitte per Mail im Pfarramt.

JUBILÄUMSFEIER DER RELIGIONS- PÄDAGOGIK IN BAYERN

Seit 1972 haben weit über 1.500 junge Menschen das Studium, inzwischen in Nürnberg an der Ev. Hochschule, abgeschlossen. Aktuell sind 600 Relpäds in der ELKB im aktiven Dienst, davon ca. 480 im Religionsunterricht an Grund-, Mittel-, Förder- und Berufsschulen. Wenn nötig auch an weiterführenden Schulen oder Fachschulen. Der andere Teil arbeitet in der kirchlichen Bildungsarbeit, z.B. in Bildungswerken, Schulreferaten, Krankenhaus- oder Gefängnisseelsorge.

Dieses Jubiläum nehmen die Relpäds als Anlass, auf ihre eigene bewegte Geschichte zurückzublicken. Zur großen Jubiläumsfeier am 20.11.2026 in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in Nürnberg sind darum auch alle eingeladen, die sich mit Relpäds verbunden wissen.

Weitere Informationen finden sich unter: https://www.instagram.com/religions-paedagogik_in_bayern/.

Dort stellen sich jeden Montag Relpäds mit ihren Aufgaben, Motivationen und Zukunftswünschen vor.



Informationen und Kontakt:
[@religionspaedagogik_in_bayern](https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern/) / 50JahreRelpaeds@elkb.de

INFOS, FREIZEITEN, VERANSTALTUNGEN



Die Evangelische Jugend im Dekanat bietet auch diesen Herbst und Winter wieder viele tolle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Jugendgottesdienste, Kinder- und Teeniefreizeiten, Teamer-Kurs und nicht zuletzt das beliebte "Komm, spiel mit" Brettspielevent.

Näheres zu allen Programmpunkten ist auf der Homepage www.ej-nu.de zu finden.



Evangelische Kirchengemeinde
Pfuhl - Burlafingen



St. Johann Baptist
St. Konrad
St. Albert
Hl. Kreuz
St. Marius

Gemeinsamer Kegelabend der katholischen und evangelischen Pfarreien Pfuhl und Burlafingen

Herzliche Einladung an alle!

Wann? Freitag, 23. Oktober 2026
ab 19 Uhr

Wo? Kegelbahn im Gemeindezentrum Hl. Kreuz
(unter dem Kindergarten,
Eingang links vom Haupteingang d. Kita)

Wir freuen uns auf Sie!

*Der evangelische Kirchenvorstand &
Pfarrgemeinderat Hl. Kreuz*



KINDERBIBELWOCHE

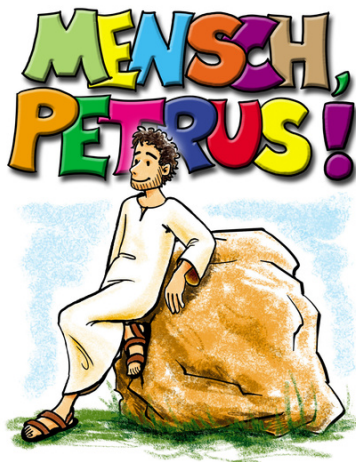
13. – 16.10.2026



Mensch Petrus!

Du bist in der Grundschule und hast Lust auf spannende Geschichten aus der Bibel, kreatives Basteln, Spiele, Lieder, Gemeinschaft – und eine schöne Zeit mit anderen Kindern?

Dann lass dich gleich von deinen Eltern zur ökumenischen Kinderbibelwoche in Pfuhl anmelden:



Von Dienstag, 13. Oktober bis Donnerstag, 15. Oktober sind alle Kinder der 1. bis 4. Klasse aus Pfuhl und Burlafingen herzlich eingeladen, von 15 bis 17 Uhr bunte Nachmittage rund um den Glauben in der Grundschule Pfuhl zu verbringen.

Den Abschluss bildet am Freitag, 16. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr ein Mitmachgottesdienst in Heilig Kreuz für die ganze Familie.

Damit die Kinderbibelwoche gelingen kann, freuen wir uns über viele helfende Hände. Auch wenn kein eigenes Kind an der Kinderbibelwoche teilnimmt, sind Sie herzlich eingeladen, mitzumachen.

Wenn Sie Freude an der Begleitung von Kindern haben, sich gerne einbringen und Lust haben, mit vielen Menschen unterwegs zu sein – dann sind Sie hier genau richtig. Wir freuen uns über Unterstützung an einzelnen Tagen oder über die ganze Zeit.

Wenn Sie Lust haben, mitzuhelfen, wenden Sie sich direkt an Diakonin Theresa Kosog oder schreiben eine Mail an kibiwo.pfuhl@outlook.de.

KU3 - ANMELDUNG

FÜR DIE
EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
PFUHL UND
BURLAFINGEN



VORBEREITUNG AUF DIE
KONFIRMATION IN DER
DRITTEN KLASSE - 26/27
BEGINN DER GEMEINSAMEN
ZEIT IM JANUAR 2027

ELTERNINFOABEND

AM 25. JUNI 26, 19.00 UHR
GEMEINDEHAUS BURLAFINGEN
GERSTMAYRSTR. 30

GEMEINSAME ZEIT FÜR
BEGEGNUNG, FRAGEN
UND NEUE
ERFAHRUNGEN.

GOTT KENNENLERNEN
UND IHM BEGEGNEN -

IN BIBELGESCHICHTEN,
IM SPIEL, IN
KREATIVITÄT UND
IM SINGEN.
GLAUBEN ENTDECKEN
UND GEMEINSCHAFT
ERLEBEN.

DU BIST
EINGELADEN
UND HERZLICH
WILLKOMMEN!



ANMELDUNG
FÜR DEN KURS
AB JETZT
MÖGLICH



PFARRAMT:
GRIESMAYERSTRASSE 63 | 89233 NEU-ULM
0731-719292

UNSER MARTINSUMZUG SUCHT EINEN GANZ BESONDEREN BEGLEITER

Der ökumenische Martinsumzug ist für viele Kinder und Familien ein ganz besonderer Abend im Jahr. Zu den vielen bunten Lichtern und Laternen, den Martinsgänsen, dem gemeinsamen Singen und dem Hören der Martinsgeschichte gehört auch der heilige Martin auf seinem Pferd.



Damit wir diese schöne Tradition auch in den kommenden Jahren fortsetzen können, suchen wir eine Reiterin oder einen Reiter mit einem ruhigen, veranstellungserfahrenen Pferd, das an viele Menschen und eine besondere Geräuschkulisse gewöhnt ist und unseren Martinsumzug begleiten möchte.

Sie können dazu beitragen, besondere Erinnerungen zu schaffen und Kinder-
augen zum Leuchten zu bringen. Wenn Sie selbst reiten oder jemanden kennen,
der diese besondere Aufgabe übernehmen könnte, melden Sie sich gerne bei uns
im Pfarramt oder direkt bei der Diakonin. Alle weiteren Einzelheiten können
persönlich besprochen werden.

Dieses Jahr findet der Martinsumzug am 07.11.26 statt.

SPASS AN DESIGN?

Wir suchen eine:n Ehrenamtliche:n, der:die zukünftig die Gestaltung dieses Gemeindebriefes übernehmen würde. Benötigt werden ein gutes Auge für Details und grundlegende PC-Kenntnisse.

Die Texte kommen fertig zum:r Layouter:in und werden dann mit Hilfe von Canva in Form gebracht. Dieses Programm ist sehr intuitiv zu bedienen. Außerdem ist Hilfe bei der Einarbeitung vorhanden.

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden, wir freuen uns!

TAUFERINNERUNGS- GOTTESDIENST AM 21.06.2026

Im Rahmen des Kleinen Leute-Gottesdienstes wurde im Juni Taferinnerung gefeiert. Biblische Hintergrundgeschichte war die Taufe von Jesus.



Sehr gerne sind bei den nächsten Taferinnerungs-Gottesdiensten auch immer alle anderen Menschen eingeladen, die sich an ihre Taufe erinnern wollen. Ganz egal, ob Kind oder Erwachsener – einfach Taufkerze mitbringen (wenn vorhanden) und mitfeiern.



KLEINE LEUTE – GROßER GOTT

Für alle Kinder zwischen 0 und 10 Jahren und ihre Familien bieten wir unsere Mitmachgottesdienste an. Gemeinsam mit Euch wollen wir singen, beten, basteln und Geschichten aus der Bibel in kindgerechter Art hören und erfahren.

Die nächsten Gottesdienste finden am 18.10. und am 29.11. (1. Advent) um 10:15 Uhr im Gemeindehaus in Pfuhl statt.



HILFREICHE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Evang. Telefonseelsorge Ihr Anruf ist kostenfrei – Wir sind ganz Ohr! – Bei Tag und Nacht	0800 - 111 0 111
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer – Hilfe bei kleinen und großen Problemen	0800 - 111 0 333
Elterntelefon Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer...	0800 - 111 0 555
Johanniter Unfall-Hilfe e.V.	0731 - 378 600 220
Diakonisches Werk Neu-Ulm	0731 - 70 478 0
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA (Diakonie)	0731 - 70 478 20
Suchtberatung (Diakonie)	0731 - 70 478 50
Frauenhaus (AWO)	0731 - 409 88 69 0
Frauen helfen Frauen e.V.	0731 - 61 99 06
Hilfe für Frauen bei Gewalt	
Die Tafel und Tafelladen Neu-Ulm (BRK)	0731 - 72 56 150

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Krieg im Sudan
Die Menschen leiden unter Gewalt und Hunger. Sie brauchen unsere Unterstützung.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de



Evangelische Kirchengemeinde
Pfuhl - Burlafingen

- evangelisch im „Ulmer-Winkel“ -

ADRESSEN / TELEFON / SPRECHSTUNDEN

Pfarrer Tobias Praetorius

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm

E-Mail:

Tel. 0731 – 719292

tobias.praetorius@elkb.de

2. Pfarrstelle: Stelle derzeit nicht besetzt

Diakonin Theresa Kosog (Theol.-pädagog. Stelle)

theresa.kosog@elkb.de

Vertrauensfrau/-mann des Kirchenvorstandes

Bettina Huster

bettina.huster@elkb.de

Sven Marschall

svma5@gmx.de

(alle weiteren Kirchenvorsteher finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde)

Pfarramtsbüro für Pfuhl und Burlafingen

Sekretariat

Tel. 0731 – 719292

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm-Pfuhl

E-Mail: pfarramt.pfuhl-burlafingen@elkb.de

Büro-Öffnungszeiten: Di. – Fr., 10 – 12 Uhr

Di., 14 – 16 Uhr

Do., 16 – 18 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm

IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55

BIC: BYLADEM1NUL

NEU!

Wichtig: Verwendungszweck "3318" oder "Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen" angeben.

Gemeindehaus Pfuhl: Kirchstraße 3

Gemeindehaus Burlafingen: Gerstmayrstraße 30

Gemeindeverein: Griesmayerstraße 62

Tel. 0731 – 7170848

Ev. Kinderkrippe Sonnenschein: Sonnenstraße 7

Tel. 0731 – 1753852

Ev. Griesmayer-KiGa Pfuhl: Griesmayerstraße 62

Tel. 0731 – 711321

Ev. Bonhoeffer-KiGa Pfuhl: Edith-von-Stein-Straße 11

Tel. 0731 – 711867

Ev. Montessori-KiGa Burlafingen: Gerstmayrstraße 30

Tel. 0731 – 715115

Im Internet unter: www.ulmer-winkel.de/pfuhl-burlafingen

Folgen Sie uns auf Instagram unter: evkpb

